

Protokoll der Vorstandssitzung  
Gesellschaft für Pflanzenbiotechnologie e.V.

Datum : 7. Dezember 2015, 10-12:30

Ort : Intellisource, Solmsstr. 6A, 60486 Frankfurt a.M.

Anwesende :

Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen, Vorsitzender (HJJ)

Dr. Robert Boehm, Geschäftsführer (RB)

Dr. Antje Dietz-Pfeilstetter (ADP)

Dr. Götz Hensel (GH)

Prof. Dr. Max-Bernhard Schröder (MBS) (telefonisch zugeschaltet)

### **TOP 1: Begrüßung**

HJJ begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit des Vorstandes fest.

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung

### **TOP 2: Bericht des Vorsitzenden**

#### *Finanzen*

Kurt Zoglauer hat das ehemalige Vereinskonto in Berlin nunmehr aufgelöst und das vorhandene Geld (ca. 1800 €) als Spende auf das aktuelle Vereinskonto eingezahlt. Damit ist die Kontensituation geklärt und die vom Finanzamt geforderte Gemeinnützigkeitsprüfung für den Zeitraum 2012-2015 soll mittels eines Rechnungsprüfers durchgeführt werden. Das Vereinskonto weist ein Guthaben von etwas über 6000 € auf.

#### *Lobby-Arbeit*

Es wurde zusammen mit dem VBio und anderen Organisationen eine Stellungnahme zur geplanten Opt-Out-Regelung an das BMEL geschickt. Auf das Antwortschreiben wurde wiederum eine Entgegnung formuliert. Der Briefwechsel soll auf die Internetseite der Gesellschaft gestellt werden.

Am 20.11.2015 nahm HJJ an der Bundesdelegiertenversammlung des VBio teil. Dort wurde die Idee diskutiert, eine Sektion Pflanzenwissenschaften zu gründen. Zudem soll auf eine Änderung des Gentechnikrechtes hingewirkt werden, welches in der aktuellen Form angesichts der neuen Entwicklungen (Süßkartoffel als Beispiel für eine natürlicherweise transgene Kulturpflanze, CRISPR/Cas und andere Genom-Editierungstechniken) als nicht mehr wissenschaftlich haltbar angesehen wird.

Es erfolgte eine Vortragseinladung an HJJ seitens des Bundesverbandes der Humanisten, die (anders als die Kirchen) noch keine Positionierung gegenüber der grünen Gentechnik haben und sich daher informieren möchten.

#### *Mitgliederstand*

RB berichtet, dass der Verein z.Zt. 116 Mitglieder zählt, davon 21 mit studentischem Status. 70 Mitglieder haben den Jahresbeitrag 2015 nicht gezahlt. Zur Konsolidierung des Mitgliederstandes wird HJJ in diesen Fällen Rechnungen über den Mitgliedsbeitrag 2015+2016 verschicken. Laut Satzung kann der Vorstand die Mitgliedschaft aufheben, wenn der Jahresbeitrag mindestens einmal nicht gezahlt wurde.

### **TOP 3: Vorbereitung Jahrestagung 2016**

Die Jahrestagung mit Mitgliederversammlung soll vom 2.-4. Mai 2016 in Gatersleben stattfinden. Lokaler Organisator ist GH. Neben dem technischen Thema „Anwendung neuer Züchtungstechniken“ soll auch das Thema „Forschungsfreiheit“ auf dem Programm stehen. Hierzu soll es eine Abendveranstaltung in Quedlinburg geben : Abendessen evtl. im Palais Saalfeld mit öffentlichem Vortrag zum Thema Forschungsfreiheit und Presseanwesenheit. Verschiedene mögliche Referenten von BDP, KWS oder BMBF sollen angesprochen werden. Zur Tagung soll eine eigene Webseite aufgelegt werden. Die erste Ankündigung soll Mitte Januar rumgeschickt werden. Es sollen Sponsoren zur Unterstützung der Tagung angeworben werden (z.B. KWS). Die Tagungsgebühr soll die Kosten für die Infrastruktur und das Tagungs-Dinner mit abdecken. GH wird die Kosten vorkalkulieren.

### **TOP 4 : Vorbereitung zur Wahl eines neuen Vorsitzenden**

Es wurde bei Gabi Krczal von RLP Agrosience angefragt. Sie ist grundsätzlich zur Übernahme des Postens bereit, jedoch sieht sie ihre Handlungsmöglichkeiten abhängig von der kommenden politischen Situation in Rheinland-Pfalz. In einem Vorgespräch mit ihr soll dies abschliessend geklärt werden.

### **TOP 5: Attraktivität der Gesellschaft**

#### *Gesellschafts-Newsletter*

Es werden Möglichkeiten diskutiert, die Gesellschaft für die Mitglieder sichtbarer und transparenter zu machen. GH schlägt die Erstellung eines regelmäßigen Newsletters

vor. Dies wird allgemein begrüßt. Hierüber könnten in 3 oder 6-monatiger Folge Neuigkeiten aus der Gesellschaft kommuniziert werden. Mögliche Punkte sind

- Aktivitäten des Vorstandes (Stellungnahmen, offene Briefe, Vorträge)
- Personalien (neue Mitglieder, ausscheidende Mitglieder)
- Ankündigung kommender Veranstaltungen
- Rubrik „Mitglieder stellen sich vor“ : Jeweils ein Gesellschaftsmitglied kann sich kurz vorstellen mit Vita und Forschungsaktivitäten
- Rubrik „Literaturecke“ : Übersicht über neue Publikationen aus dem Kreis der Mitglieder, evtl. genauere Vorstellung einer Publikation („Das besondere Paper“)

HJJ will diesen Newsletter in seinem Jahresbrief 2015 ankündigen.

#### *Travel Awards*

Für Tagungen der Gesellschaft sollen je 10 Travel Awards an studentische Teilnehmer vergeben werden, die sich mit einem Poster oder Vortrag einbringen. Der Travel Award soll in Form einer Reisekostenbeteiligung von je 100 € auf Antrag vergeben werden. Die Anträge für die kommende Tagung 2016 sollen an GH gestellt werden. Gehen mehr als 10 Anträge ein, entscheidet der Vorstand nach wissenschaftlicher Qualität der Beiträge.

#### *Mitglieder-Liste*

Im geschützten Mitglieder-Bereich der Gesellschafts-Webseite soll eine Liste der Gesellschaftsmitglieder erstellt werden, um den Mitgliedern eine Übersicht über die Kompetenzen der Gesellschaft zu geben und Ansprechpartner für Fragen oder gemeinsame Projekte zu geben (Networking). Die Einverständniserklärung zur Verwendung der Daten soll vorab per Email abgefragt werden. Verwendet würden jeweils Name, Position, Institution mit Link auf die jeweilige Homepage, sowie Kontaktmöglichkeiten (Email oder Telefon).

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Der nächste Workshop zur Molekularen Züchtung soll Anfang Juni oder Ende Juli 2017 in Braunschweig stattfinden. ADP prüft mögliche Termine.

Die nächste Vorstandssitzung wird nach Bedarf einberufen.

HJJ schließt die Vorstandssitzung gegen 12:30.